

Termine

- Entspannung und Stressbewältigung im Schulalltag, Aschaffenburg, 23.11.2023, 14.30 - 17.00 Uhr
- Praxisplus digital: H5P, 06.12.2023, 16.30 - 18.00 Uhr, online
- Praxisplus digital: Taskcards, 20.12.2023, 16.30 - 18.00 Uhr, online
- Praxisplus digital: Learning Snacks, 10.01.2024, 16.30 - 18.00 Uhr, online
- 3. Würzburger Digitaltag, 24.01.2022, 14.30 - 17.30 Uhr, online
- Diözesaner Studientag "Mensch und Maschine, 21.02.2024, 9.00 - 17.00 Uhr, Würzburg
- „DU umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5) Psalmen für Kinder im Religionsunterricht der Grundschule" mit Rainer Oberthür, 22.02.2024, 15.00 - 17.30 Uhr, Aschaffenburg
- Weitere Termine finden Sie auf unserer Website:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

wir leben in düsteren Zeiten. Diesen Eindruck könnte man haben, wenn man Augen und Ohren für die aktuellen Geschehnisse öffnet. Wir sind betroffen von den schrecklichen Dingen, die in unterschiedlichen Teilen der Welt geschehen, erschüttert von den Nachrichten und geschockt von den Bildern. Und wenn es schon uns Erwachsenen mit all unserer Lebenserfahrung so geht, wie sehr muss das, was täglich in der Presse, auf Fernsehsendern und im Netz zu sehen und zu hören ist, unsere Schülerinnen und Schüler verstören...

Vom Philosophen Ernst Bloch stammt der Satz: "Um die Lebensangst zu vertreiben, ist es wichtig, dass wir wieder lernen, Hoffnung zu haben." Diese Hoffnung in uns zu finden, ist unsere Aufgabe als Christ*innen, unseren Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, ist unsere genuine Aufgabe als Religionslehrkräfte. Und welche Zeit eignete sich dazu besser als der Advent, die Zeit der Wartens und der Hoffnung auf den Messias.

Ein wenig Unterstützung für Ihre Arbeit möchte der aktuelle Newsletter mit dem Thema "Angst und Hoffnung" bieten. Sie finden wie immer Impulse und Materialvorschläge zum Thema. Außerdem gibt es wieder Fortbildungshinweise und viele Informationen.

Für die kommenden Adventstage wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter*innen der Abteilung "Schule und Hochschule" etwas Ruhe und Besinnlichkeit, ein große, strahlende Weihnachtsfreude und Hoffnung auf ein gutes Neues Jahr unter Gottes Segen.

Mit besten Grüßen,

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.

Referentin für Religionsunterricht und Digitalität

Aus dem Inhalt: Angst und Hoffnung-wie Menschen Krisen bewältigen (können)- Ideen und Materialien zum Thema -

Praxisplus digital - Neues aus dem RMZ -

Fortbildungshinweise - Schulpastoral - Digitalität -Neues aus der Fakultät- Weitere Informationen



Angst und Hoffnung Wie Menschen Krisen bewältigen (können)...

Florian Oberle

Nicht erst seitdem es Superhelden-Filme gibt wie Spider Man, Iron Man, Captain America oder Wonder Woman, um nur ein paar zu nennen, sondern seit jeher sind Menschen fasziniert von Helden und ihren Abenteuern. Dieses Genre versteht sich aufs Beste darauf mit unseren Emotionen zu spielen und bewusst Ängste zu schüren und Hoffnungen zu wecken. Interessant, dass diese Superhelden-Filme der letzten Jahre zusehends von einem apokalyptischen Zug geprägt sind und mit reißerischen Titeln aufwarten, wie „Infinity war“, oder „Endgame“, aber sie scheinen den Nerv der Zeit zu treffen.

Um diese Gefühle und Stimmungen wahrzunehmen muss man sich jedoch nicht erst in die fiktive Welt der faszinierenden Superheldenfilme flüchten. Es reicht der Blick in die Tagespresse. Es wird sofort sichtbar, wie auch dort Ängste geschürt und Hoffnungen geweckt werden. Und auch die Grundstimmung unserer Zeit scheint endzeitlich geprägt zu sein. Als ob es kein Morgen gäbe, bezeichnen sich neue Jugendbewegungen selbst als „Die Letzte Generation“ und machen lautstark auf die fast schon unabwendbare Klimakrise aufmerksam, um die Politik zum Handeln zu zwingen. Und die auf uns einstürmenden Kriegsnachrichten aus der Ukraine oder Israel (der Reigen an Schreckensnachrichten ließe sich erweitern) lassen die



erst kürzlich durchgestandene Coronakrise in Vergessenheit geraten. Die Welt steht Kopf! Der meistwunde Punkt in all diesen Diskussionen bleibt jedoch die Frage danach, was wir als Menschen, als Kinder, Jugendliche und Erwachsene, als Lehrerinnen und Lehrer, als Schülerinnen und Schüler eigentlich brauchen, um Krisen gut bewältigen zu können und nicht in alldem unterzugehen. Vor allem in Krisenzeiten schwankt ja das Lebensschiff im Meer der Angst zwischen Skylla und Charybdis, um den Weg zum rettenden Ufer zu finden. Wer oder was gibt uns in diesen angstbesetzten Zeiten Hoffnung? Und wie klingen kraftvolle Worte des Trostes, des Zuspruchs und der Ermutigung, um Krisenzeiten gut zu meistern?

Die Bibel, und mit ihr die christliche Tradition, weiß um Gestalten, die sensibel für den Zeitgeist waren und die es verstanden, der Angst zu trotzen und hoffnungsvolle, ehrliche Worte zu finden. Sie heißen Propheten - Amos, Elija, Jesaja! Propheten, heldenhafte Einzelpersönlichkeiten, die im Namen Gottes auftreten und die ein Ohr für die Stimmung im Volk haben, die sich für das Wohl und für die Gerechtigkeit der Schwachen und Armen einsetzen, die





mit ihrem Reden und Handeln mitunter auch krachend scheitern, aber unermüdlich für die Sache Gottes, für Mensch und Welt eintreten und Hoffnung machen. Ihre Worte und Taten können Trost und Zuversicht geben, sie können wie ein Rettungsanker sein, an denen wir uns festhalten können. Und es sind Menschen, die durch ihr Lebensbeispiel zeigen, wie Leid und hoffnungslose Situationen gemeistert werden können.

**Mit Vorfreude, Neugier und Schwung –
so darf ich nun in der Schulpastoral starten.**

Seit 01. September gehöre ich zum Team der Referenten für Schulpastoral der Diözese Würzburg. Zurzeit arbeite ich mich noch in die verschiedenen schulpastoralen Aufgabenfelder und Themenbereiche ein. Neben meiner Tätigkeit als Referent für Schulpastoral bin ich mit einer weiteren halben Stelle als Pastoralreferent im Pastoralen Raum Schwarzach am Main - St. Benedikt beschäftigt. Meine Hauptaufgaben liegen dort ebenfalls auf dem schulischen Bereich (Religionsunterricht und Schulpastoral). Ich freue mich darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen, als Ansprechpartner für Ihr schulpastorales Anliegen, für ein schulpastorales Projekt, als Lebens- und Glaubensbegleiter oder als Seelsorger.

Florian Oberle, Pastoralreferent



Wir alle in der Abteilung "Schule und Hochschule" heißen Florian Oberle herzlich willkommen, wünschen ihm Gottes Segen und viel Freude und Erfüllung bei der neuen Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Ideen, Materialien und Links zum Thema "Angst und Hoffnung"

Der bekannte Autor von Unterrichtsmaterialien [Stephan Sigg](#) hat im Auer-Verlag einen Materialband zum Thema veröffentlicht: [Angst und Hoffnung. Zentrale Lebensthemen im Religionsunterricht - mal anders](#). Schülerorientierte, flexibel einsetzbare Materialien zu strukturierter Bearbeitung der Themen Angst und Hoffnung. 5. Klasse - 10. Klasse. Auer Verlag, ISBN 978-3-403-07121-1. ca. 24,99 Euro

Die ersten 14 Seiten können auf der [Website RPI Virtuell](#) kostenfrei heruntergeladen werden.

Eine Stationenarbeit für die 1. und 2. Klasse mit dem Titel ["Jona - Geborgenheit, Angst & Hoffnung erleben"](#) von [Anastasia Stey](#) ist im Lernbiene-Verlag erschienen (ISBN 978-3-95664-450-4) Das Material kann als E-Book (21,50 Euro) oder Printmaterial (23,50 Euro), jeweils mit downloadbaren und editierbaren Arbeitsblättern, erworben werden.

Zum Bild "Der Schrei" von Edvard Munch und vielen Texten aus dem Buch der Psalmen hat [Maria Bergmann](#) einen Stundenentwurf zur Verfügung gestellt. Ursprünglich für den Home-Unterricht gedacht, lassen sich ihre Ideen auch gut in eine Schulstunde übertragen.

Im Loccumer Pelikan ist ein Stundenvorschlag zum Thema "Zukunft gestalten - zwischen Weltbedrohung und Selbstinszenierungszwang - Eine Unterrichtsidee für die Sekundarstufe I" von [Dietmar Peter](#) erschienen. Die Materialien und eine ausführliche Beschreibung können auf der [Website](#) heruntergeladen werden.

[Planet Schule](#) bietet zum Thema "Angst und Mut" eine Folge aus der Knieztsche-Reihe mit Kurzfilm, Arbeitsblättern und Unterrichtsideen an.

Besonders für Schüler*innen der Oberstufe und Berufsschule ist der Film "Der Tunnel" geeignet.

Zukunftsvisionen und Weltuntergangsszenarien sind Inhalte des LB 12.2 „Zukunft und Weltgestaltung“ des Lehrplans für Berufsschule und Berufsfachschule. Schüler:innen sollen mögliche Folgen von Zukunftsvisionen und Weltuntergangsszenarien für das Leben erläutern. Eine Möglichkeit dies mit Schüler:innen zu erarbeiten ist der vierzehnminütige Film „Der Tunnel“ des Regisseurs André Øvredal, der damit die Kurzgeschichte „The Tunnel Ahead“ von Alice Glaser verfilmte. Der Kurzfilm zeigt ein dystopisches Zukunftsszenario. Thematisiert wird eine massive Überbevölkerung inklusive einer Lösung, die darin besteht, dass ein Tunnel dazu dient die Bevölkerung „ohne Diskriminierung“ zu reduzieren. Der Zuschauer begleitet dabei eine vierköpfige Familie, die sich auf dem Rückweg eines Tagesausfluges befindet und durch diesen Tunnel in die Megacity zurückkehren muss. Der Film dient dazu Utopien bzw. Dystopien mit Schüler:innen in den Blick zu nehmen und dabei gesellschaftliche Gesichtspunkte mit Hilfe des Filmes zu analysieren.

Link: <https://medienzentralen.de/medium42820/Endzeit>

Weitere Ideen und Materialien finden Sie [ab S. 6](#) unter den Neuigkeiten aus dem RMZ.



Praxisplus digital

Unser neues Fortbildungsformat

Immer wieder suchen wir mit Ihnen den Kontakt, um unser Fortbildungsangebot auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zuzuschneiden. Aus vielen Gesprächen und Mails entwickelte sich unser neuestes Fortbildungsformat, das wir Ihnen ab Dezember anbieten dürfen: Kurze Online-Fortbildung am späten Nachmittag, mit einem Input und einem Praxisteil zu digitalen Themen.

Folgende Termine und Themen haben wir zunächst im Angebot:

Digitale Unterrichtselemente im RU mit H5P

Mittwoch, 06. Dezember 2023, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 04. Dezember 2023

Kurs: [E137-0/23/347486](#)

Unterricht mit Taskcards

Mittwoch, 20. Dezember 2023, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 18. Dezember 2023

Kurs: [E137-0/23/347552](#)

Learning Snacks im RU

Mittwoch, 10. Januar 2024, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 08. Januar 2024

Kurs: [E137-0/24/347490](#)

Religionsunterricht strukturieren mit DigiScreen

Mittwoch, 07. Februar 2024, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 05. Februar 2024

Kurs: [E137-0/24/347493](#)

Arbeitsblattgestaltung für den RU mit Canva

Mittwoch, 06. März 2024, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 04. März 2024

Kurs: [E137-0/24/347497-1](#)

Unterrichtsvorbereitung mit KI-Assistenz

Mittwoch, 06. März 2024, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 04. März 2024

Kurs: [E137-0/24/347501](#)

Jede Fortbildung besteht aus einem Überblick über das jeweilige Thema und einer Anwendungsphase in der Praxis, bei der jede/r Teilnehmer*in die Möglichkeit erhalten soll, ein eigenes Element mit der entsprechenden App zu erarbeiten. Durch die überschaubare Teilnehmer*innenzahl sind Hilfestellungen dabei möglich. Informationen zu den technischen Voraussetzungen zur Teilnahme werden rechtzeitig an die Teilnehmer*innen verschickt.

Weitere Themen, Vertiefungsveranstaltungen und ggf. Wiederholung der Veranstaltungen sind geplant.





Aktuelle Informationen aus dem RMZ

AUGENBLICKE 2023 - Kurzfilme im Kino und Stream

Anfang des Jahres lief die Kurzfilmreihe AUGENBLICKE bereits in verschiedenen Kinos im Bistum. Nun besteht noch bis 31.12.2023 die Möglichkeit, das Programm auch vom heimischen Sofa oder Sessel aus alleine oder mit Freunden zu genießen. Notwendig dazu ist nur ein Ticket aus dem Online-Shop.

Infos zu allen Filmen und den Online-Shop finden Sie unter: www.augenblicke-kurzfilme.de oder als Download, indem Sie den Thumbnail anklicken:



Katholische Medienzentrale Nordbayern

Die (Erz-)Diözesen Bamberg, Eichstätt und Würzburg werden künftig unter anderem im Bereich der Medienarbeit verstärkt kooperieren. In diesem Zusammenhang übernimmt ab 1. November 2023 die Katholische Medienzentrale Nordbayern für die drei (Erz-)Diözesen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Beschaffung neuer digitaler Medien und ihre Bereitstellung im Medienportal,
- die Beratung von Nutzerinnen und Nutzern zum Einsatz von Medien in Bildung und Pastoral.

Für die Medienpädagogik, den Verleih von Medien und Technik und Filmveranstaltungen bleibt weiterhin das Religionspädagogische Medienzentrum zuständig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zwei Einrichtungen, die beide ihren Sitz in der Domerschulstraße 17 in Würzburg haben, werden jedoch eng zusammen arbeiten.

Für Sie bedeutet diese Veränderung konkret:

1. Alle Beteiligten bemühen sich, den gewohnt guten Service und die Unterstützung Ihrer Arbeit in Bildung und Pastoral aufrechtzuerhalten bzw. durch Synergieeffekte zu optimieren.

2. Medien online recherchieren, herunterladen bzw. streamen können Sie nach wie vor über das Medienportal www.medienzentralen.de.

Sie bleiben weiterhin dem Lizenzgebiet der Diözese Würzburg zugeordnet.

Falls Sie noch keinen Account haben, können Sie sich jederzeit kostenfrei online registrieren.

3. Sie können weiterhin Medien und Geräte ausleihen.

4. Ab 1. November 2023 sind folgende Kontaktdaten für Sie relevant:

Katholische Medienzentrale Nordbayern:

Beratung in Medienfragen, zur Auswahl und zum Einsatz von Medien

Telefon: 0931/ 386 11 642

E-Mail: medienzentrale@bistum-wuerzburg.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr

Montag bis Donnerstag: 13 – 16 Uhr

Religionspädagogisches Medienzentrum:

Verleih von Literatur, Filmen, Geräten, weiteren religionspädagogischen Materialien wie z.B. Egli-Figuren

Telefon: 0931 / 386 11 644

E-Mail: rmz@bistum-wuerzburg.de

Website: rmz.bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 13 Uhr

Dienstag: 12 – 16 Uhr

Mittwoch: 12 – 16 Uhr

Donnerstag: 9 – 13 Uhr

Medienbildung, medienpädagogische Beratung etc.:

Uwe Holschuh

Telefon: 0931 / 386 11 641

E-Mail: uwe.holschuh@bistum-wuerzburg.de

Oliver Ripperger

Telefon: 0931 / 386 11 640

E-Mail: oliver.ripperger@bistum-wuerzburg.de

Medientipps aus der Katholischen Medienzentrale Nordbayern und dem Religionspädagogischen Medienzentrum

Angst

Serie: Nächster Halt D 2008, 25 Min., ab 12 Jahre

Der Hauptfilm der Web-DVD ist eine Folge aus der Reihe "Nächster Halt ...", einem philosophischen Fernsehmagazin für Kinder und Jugendliche. Angst ist ein Gefühl, mit dem jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird und das zwei Seiten hat: Es kann lähmen und sogar krankhafte Züge annehmen, es kann aber auch Antriebskraft für die persönliche Entwicklung sein. Als existentielle Grunderfahrung ist die Angst seit jeher Gegenstand philosophischer Überlegungen gewesen. Ebenso hat sie Künstler unterschiedlicher Epochen immer wieder zu einer kreativen Auseinandersetzung herausgefordert.

Link zum Film: <https://medienzentralen.de/medium389/Angst>

Ich wünsche mir...

D 2022, 5 Min., ab 8 Jahre

Ein Mädchen sitzt an ihrem Tisch vor dem Fenster und schreibt in ihr Tagebuch. Sie schreibt von ihrem Wunsch, fliegen zu können und träumt sich mit den Blättern hoch in den Himmel. Bald schon wird aus dem Sommerwind ein Sturm und aus dem Traum ein Albtraum.

Link zum Film: <https://medienzentralen.de/medium47581/Ich-wuensche-mir>

Freude und Hoffnung, Trauer und Angst — Sechs Kurzfilme des Kunstprojektes der Deutschen Bischofskonferenz zum Konzilsjubiläum

D 2015, 90 Min., ab 14 Jahre

Unter anderem entstanden im Rahmen des Kunstprojekts der Deutschen Bischofskonferenz "Freude und Hoffnung, Trauer und Angst" zum Konzilsjubiläum sechs Kurzfilme, welche in besonderer Weise die emotionalen Horizonte der Filmstudenten erweiterten. Pedrams Universum | 15 Min. Ein junger Breakdancer, der vor drei Jahren aus dem Iran geflohen ist, hofft darauf, in Deutschland bleiben zu dürfen. Blutsverwandt | 15 Min. Während ihr Sohn im Osten der Ukraine in Kampfhandlungen verwickelt ist, hütet eine Mutter ein Kleinkind und hat Angst um das Schicksal ihres Sohnes. Hand in Hand | 15 Min. Als eine alte Frau einem unbegleiteten minderjährigen Flüchtling begegnet, erinnert sie sich an ihre eigene Erfahrung von Krieg und Flucht. Graue Stunde | 15 Min. Zwei Schwestern nehmen von ihrem toten Vater Abschied. An die Nachgeborenen | 15 Min. Nach dem gleichnamigen Gedicht von Bertolt Brecht. Metamorphoses | 15 Min. Die fünf Phasen des Sterbens nach Kübler-Ross durch Tanz ausgedrückt.

Link zum Film: <https://medienzentralen.de/medium39967/Freude-und-Hoffnung-Trauer-und-Angst>

Hoffnung — Mut – Vertrauen – Zuversicht

Serie: entwurf D 2022, 68 S., ab 8 Jahre

Wie können wir im Religionsunterricht angesichts der Krisen der letzten Jahre und der Gegenwart (Euro-Krise, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Klimawandel und Energiekrise) von Hoffnung sprechen? Dieses Heft will bewusst einen Kontrapunkt setzen und fragen, worauf Christinnen und Christen in Krisenzeiten ihre Hoffnung richten: auf Gottes Begleitung und Beistand, auf die Kraft, schwere Krisen zu bewältigen und anderen Mut und Hoffnung geben zu können, sowie am Ende des Lebens auch auf die Auferstehung der Toten. Doch welche Hoffnungen hegen Schülerinnen und Schüler; auf wen und was setzen sie ihr Vertrauen? Die Autorinnen und Autoren haben Unterrichtsentwürfe für Anknüpfungspunkte zusammengestellt, um über Hoffnung ins Gespräch zu kommen und zu einer „Religionspädagogik der Hoffnung“ zu ermutigen.

Link zur digitalen Zeitschrift:

<https://medienzentralen.de/medium47624/Hoffnung>



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Entspannung und Stressbewältigung im Schulalltag

Im Workshop werden wir mit Entspannungsübungen den Körper wahrnehmen und uns lockern. Das Ziel ist es, die Ganzheit von Körper, Geist und Seele zu erfahren. Es geht darum, meinen Körper als Hinweisgeber zu erkennen, der mir sagt, auf was ich bei mir achten muss. Mit dieser Achtsamkeit spüre ich, welche Lösungswege für ein stressfreieres Leben für mich stimmen. Wenn ich z.B. Schulter- und Nackenschmerzen habe, gehört zum Lösen der Muskulatur auch, dass ich daran denke, was ich mir alles auflade und wie ich mich davon entlasten könnte. An alle staatlichen und kirchlichen Religionslehrkräfte im Grundschulbereich. Herzlich willkommen sind auch unsere evangelischen KollegInnen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr zunächst zu Kaffee und Kuchen, bevor die Fortbildung um 15.00 Uhr beginnen wird.

Donnerstag, 23. November 2023, 14:30 - 17:00 Uhr, Martinushaus, Aschaffenburg

*Anmeldung auf FIBS bis: **Ende dieser Woche!***

Kurs: [S671-0/23/341386-1](#)



3. Würzburger Digitaltag für Religionslehrkräfte: Multimedial sicher im Netz - in Zusammenarbeit mit dem relilab Bayern

Am 3. Würzburger Digitaltag, diesmal als Online-Veranstaltung, wollen wir uns wieder in Zusammenarbeit mit dem relilab Bayern mit aktuellen und spannenden Entwicklungen und Möglichkeiten rund um das Thema "Religionsunterricht und Digitalität" beschäftigen. Neben thematischen Inputs gibt es auch Gelegenheit zu Austausch und praktische Elemente.

Mittwoch, 24. Januar 2023, 14:30 - 17:30 Uhr, online

Anmeldung auf FIBS bis: 22. Januar 2024

Kurs: [E137-0/24/349059](#)



Mensch und Maschine - Diözesaner Studientag für Lehrkräfte aller Schularten

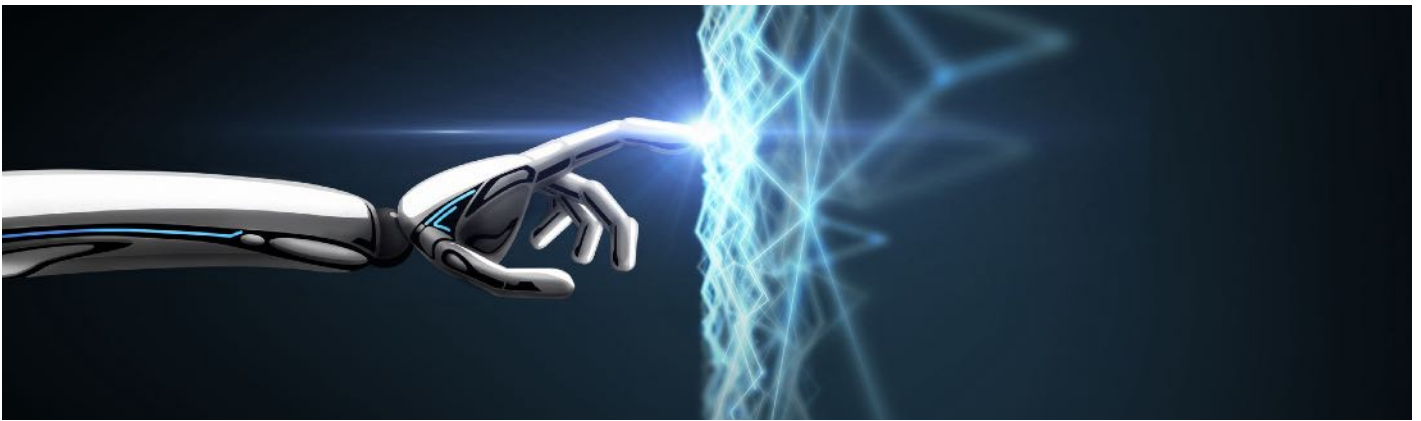
Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz hat bereits heute tiefgreifende Auswirkungen auf alle Aspekte unserer Gesellschaft. Das macht auch vor Schule und (Religions-)Unterricht nicht halt. An diesem Studientag werden ExpertInnen aus unterschiedlichen Disziplinen über wichtige Grundlagen zum Thema "KI" informieren und uns die ethischen und theologischen Dimensionen dieses Themas näherbringen. Anschließend soll Raum sein, spannende Herausforderungen und Chancen zu diskutieren. In Workshops wollen wir die Themen vertiefen und Möglichkeiten des praktischen und sinnvollen Einsatzes im Schulalltag erkunden.

Referenten: Prof. Dr. Johannes Heger, Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Religionspädagogik, JMU Würzburg; Prof. Dr. Frank Puppe, Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Künstliche Intelligenz und Wissenssysteme, JMU Würzburg

Mittwoch, 21. Februar 2024, 09:00 - 17:00 Uhr, Burkardus-Haus, Würzburg

Anmeldung bis 07. Februar 2024

Kurs: [E137-0/24/343878-1](#)



“DU umgibst mich von allen Seiten!” (Ps 139,5) - Psalmen für Kinder im Religionsunterricht der Grundschule

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: in einem alten Buch, das gerade in Folge der „Zeitenwende“ aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken Kinder sich selbst und das DU Gottes. Die Tagung führt neue Wege und Ideen aus einem Kinderbuch von R. Oberthür und M. ten Berge (Illustr.), erprobte Unterrichtserfahrungen und persönliche Erfahrungen zusammen.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung richtet sich an alle staatlichen und kirchlichen Religionslehrkräfte. Herzlich willkommen sind auch unsere evangelischen KollegInnen. Ab 15.00 Uhr sind die Teilnehmenden zum gemeinsamen Ankommen und Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen, bevor die Fortbildung um 15.30 Uhr beginnen wird. *Alle TeilnehmerInnen an dieser Veranstaltung sind ebenfalls zu der zugehörigen Konzertlesung mit Carolin No am selben Abend im Martinushaus eingeladen. Die Konzerttickets werden für die an der Fortbildung angemeldeten TeilnehmerInnen finanziert.*

Donnerstag, 22. Februar 2024, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Martinushaus, Aschaffenburg

Anmeldung bis 22. Januar 2024

Kurs: [S671-0/24/341545-1](#)

Schulpastoral

Weiterbildung Schulpastoral (Modul 4) - Kommunikation

Ort: Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn

*Termin: 26. Februar 2024, 15.00 Uhr - 01. März 2024,
12.15 Uhr*

[Kurs A212-0/24/106-704](#)

Anmeldeschluss: 31. Januar 2024

Was Sie und Ihre Schule von dieser Fortbildung haben:

- Sie erhalten eine kompetente und fundierte Vermittlung der Grundlagen von Kommunikation.
- Sie machen sich damit vertraut die Theorie und Praxis von Beratung im Lebensraum Schule zu verstehen und zu gestalten.
- Mit Hilfe von praktischen Übungen und Reflexion sind Sie in der Lage eine authentische und wirksame Kommunikationsatmosphäre zu schaffen.
- Sie erwerben die Fähigkeit, Ihren eigenen Gesprächshabitus für ein seelsorgliches Beratungsgespräch an der Schule zu entwickeln, samt seinen Möglichkeiten und Grenzen.
- Sie lernen schulische und externe Kooperationspartner/innen in der Beratung kennen, um sich ein Netzwerk für schulpastorale Handlungsfelder aufzubauen.

Leitung: Ref. f. SP i.K. Helga Kiesel / Ref. f. SP i.K. Thorsten Kneuer

Referent: Michael Schneider, Jugendbildungsreferent, M.A. Supervision und Beratung (DGSv), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Focusing-Trainer (DAF)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme. Sie haben noch Fragen dazu? Dann wenden Sie sich gerne an uns!

Fachstelle Schulpastoral, Ottostr. 1, 97070 Würzburg,
Tel.: 0931 / 386 30851
E-Mail: schulpastoral@bistum-wuerzburg.de

Diese Veranstaltung ist Teil der Weiterbildung Schulpastoral, kann aber auch als Einzelveranstaltung belegt werden.

Online-Veranstaltungsreihe “#HealthForYouth” Impulse zur Gesundheitsförderung in der Jugendsozialarbeit

Die Weltgesundheitsorganisation WHO feiert in diesem Jahr unter dem Motto: #HealthForAll – Gesundheit für alle“ ihr 75jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veröffentlichte der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit eine Podcastreihe, die sich mit der aktuellen psycho-sozialen Gesundheitssituation von Jugendlichen befasst.

Im Anschluss an den Podcast findet in diesem Herbst eine gleichlautende Veranstaltungsreihe statt. Die Inhalte des Podcasts sollen mit Expert*innen, Fachkräften und Wissenschaftler*innen unter Berücksichtigung aktueller politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen diskutiert werden, um daraus Schlussfolgerungen für notwendige politische Maßnahmen zu ziehen: Was muss jetzt passieren, damit Jugendliche alle Chancen bekommen, gesund aufzuwachsen?

Seien Sie gespannt auf Impulse, Beiträge und Diskussionsrunden mit Fachkräften, Expert*innen, Wissenschaftler*innen und Psycholog*innen.

Termine: 23.11./27.11./07.12./14.12.2023, jeweils 14.00 Uhr - 16.00 Uhr.

Weitere Informationen können Sie dem Flyer entnehmen, [der hier zum Download bereitsteht.](#)



Digitalität

“Advent, Advent - ein Lichtlein brennt” - der “Virtuelle Adventskranz 2023”



Nach dem großen Interesse in den letzten beiden Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder einen “Virtuellen Adventskalender” auf unserer Website [RelPädplus#](#) für Kolleginnen und Kollegen in allen Schularten anbieten.

Dieses Jahr wird sich alles um das Thema “Prophet*innen - damals und heute” drehen.

Freuen Sie sich darauf, wenn wir an den drei Adventssonntagen jeweils eine Kerze an unserem virtuellen Adventskranz entzünden und sofort einsetzbare Unterrichtselemente, Kopiervorlagen, Filmvorschläge und mehr zur Verfügung zu stellen.

Da in diesem Jahr der vierte Adventssonntag der Heiligabend ist und nicht mehr in die Schulzeit fällt, haben wir an diesem Tag ein kleines virtuelles Geschenk für Sie eingepackt.



Tipp: Der kostenfreie Fobizz-Adventskalender



Jedes Jahr bietet die Fortbildungswebsite “Fobizz” einen digitalen “Adventskalender” für Lehrkräfte an. Hinter jedem Türchen verbergen sich kurze (5-15 Minuten lange) Inspirationen für Lehrkräfte: Materialien, Lernsnacks, Toolvorstellungen und vieles mehr. Die Teilnahme am Adventskalender ist kostenlos, erfordert aber eine (kostenfreie) Anmeldung auf der [Fobizz-Website](#).

Als besonderes “Bonbon” können alle Lehrkräfte, die sich in den Adventskalender einschreiben, die Fobizz-Tools, verschiedenste Tools für den Unterricht, z.B. Wortwolke, digitale Arbeitsblätter, Umfragen und mehrere KI-Assistenzen für Lehrkräfte, unlimitiert und kostenfrei bis Ende des Jahres 2023 ausprobieren und nutzen.

[Hier](#) können Sie weitere Informationen zum Fobizz-Adventskalender 2023 herunterladen.

Den Adventskalender gibt es daneben auch als [Poster mit QR-Codes](#) für jeden Tag zum Aufhängen.



Neues aus der Fakultät

Studientag der Katholisch-Theologischen Fakultät der JMU Würzburg: Theologie und Menschenrechte

**Für
Kurzsentschlossene!**

Anlässlich des 75. Jahrestags der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10.12.1948 stehen die Menschenrechte im Zentrum des diesjährigen Studientags der Katholisch-Theologischen Fakultät. Es wird darum gehen, die Besonderheit dieser großartigen Idee kennenzulernen – ihre Wurzeln und ihre Umsetzung, ihre Macht und ihre Grenzen, innerhalb unserer Gesellschaft und weltweit, in der theologischen Reflexion und in der Kirche. Der Studientag ist von zwei Vorträgen gerahmt und vertieft das Thema auf vielfältige Weise in 12 Workshops, die von Lehrenden der Fakultät sowie von VertreterInnen der Würzburger Zivilgesellschaft durchgeführt werden.

Dieser dritte Studientag der Fakultät richtet sich an Studierende ebenso wie Lehrende, sowie an Menschen aus Schule und Pastoral und andere Interessierte.

Herzliche Einladung!

Kolleginnen und Kollegen, die am **Donnerstag, den 16.11.2023** Zeit und Interesse haben, wird die Möglichkeit geboten, die Vorträge im Livestream unter folgendem Link (Zoom-Konferenz) zu verfolgen:

<https://shorturl.at/oBVY4>

Über das Programm des Studientages können Sie sich auf dem [Flyer](#) informieren.



Weitere Informationen

Für Lehrkräfte an Gymnasien: Materialien für den Lehrplanbereich 11.1 von Dr. Jochen Krenz

Für den Themenbereich 11.1 der neuen 11. Klasse stellt der Kirchenhistoriker und Gymnasiallehrer Dr. Jochen Krenz, zur Zeit im Auslandsschuldienst in Brüssel, dankenswerter Weise umfangreiche und kostenfreie Materialien zur Verfügung. In 11 Kapiteln werden dabei alle relevanten Lehrplaninhalte mit vielen Originalquellen und unterschiedlichsten Unterrichtsmethoden abgedeckt. Ergänzt werden die über 300 Seiten starken Materialien durch inhaltliche Überblicke, ausführliche Erläuterungen und viele Unterrichtsideen.

Dabei verstehen sich die Materialien als ein Fundus, aus dem die Lehrkraft je nach Schwerpunktsetzung aus einer Vielfalt von Themen auswählen und differenzieren kann.

Zeitnah wird es auch eine Kurzfassung geben.

Das Material, das auch im Oktober in einem Online Snack des RPZ München in Zusammenarbeit mit dem ILF Gars ausführlich vorgestellt wurde, kann unter unserer Email-Adresse relpaedplus@bistum-wuerzburg.de angefordert werden.

